

INHALT

Band 1

VORWORT DES HERAUSGEBERS	10
ARCHÄOLOGISCHE ERFORSCHUNG DER FRÜHRÖMISCHEN HOLZ-KIES-STRASSE	
<i>von Mark Bankus</i>	13
Topographie	13
Forschungsgeschichte	16
Entdeckung 1934 und die Jahre danach	16
Archäologische Ausgrabung 1996 und die Verfolgung des Straßenverlaufs	20
Auswertung der Grabung 1996	22
Dokumentation	22
Befundbeschreibung	26
Bohrungen nach begleitenden Straßengräben	37
Naturwissenschaftliche Untersuchungen	40
Dendrologie und Dendrochronologie	40
Radiokarbon-Datierungen	43
Palynologische Untersuchung	43
Petrographie	44
Bodenkunde	45
Bohrungen und Georadarmessungen zum Verlauf der Römerstraße	46
Bohrungen 1934	46
Bohrungen 1998/99	54
Georadarmessungen 2002/2003	56
Fazit Straßenverlauf	57
Zusammenfassung	58
Vorbereitungsphase	59
Bauphase	59
Nutzung	60
Literatur	62

GEORADARMESSUNGEN ZUM VERLAUF DER FRÜHRÖMISCHEN HOLZ-KIES-STRASSE <i>von Oliver Sass und Mark Bankus</i>	63
Einleitung – Ziel der Untersuchungen	63
Georadar-Methode	64
Durchführung der Messungen	66
Ergebnisse	67
Bereich Grabung 1996	67
Bereich Eschenlohe	68
Bereich Langer Köchel	68
Bereich Grafenaschau	69
Bereich Ramsach-Übergang	69
Fazit	70
Schlussfolgerungen zur Methode	70
Kulturhistorische Schlussfolgerungen	71
Katalog der Georadar-Profile	72
Literatur	84
 „HYBRIDE“ GEODATEN, AIRBORNE LASERSCANNING UND DER TRASSENKORRIDOR DER FRÜHRÖMISCHEN HOLZ-KIES-STRASSE <i>von Hermann Kerscher</i>	85
Vorbemerkung	85
„Hybride“ Geodaten	85
Der „Trassenkorridor“ der frührömischen Holz-Kies-Straße	86
Die Trassenvarianten	86
Zusammenfassung	94
 DIE HÖLZER DER AUSGRABUNG 1996 DER FRÜHRÖMISCHEN HOLZ-KIES-STRASSE <i>von Franz Herzig</i>	97
Probenentnahme und Untersuchung	97
Erhaltungszustand	97
Nassholz als Fundmaterial	99
Wie entsteht Nassholz?	100
Artenkundliche Unterschiede bei Abbaugrad	100
Nachweis der Zwischenlagerung auf freiem Feld	101

Durchwurzelung	101
Holzartenspektrum	102
Ergebnisse	102
Bearbeitungsspuren auf den Hölzern	106
Datierung	107
Telekonnexion	107
Fällzeitpunkt	109
Herkunft	111
Größen- und Altersklassen der verwendeten Bäume	112
Holzverbrauch	115
Nettoverbrauch	115
Ertragsberechnung für den angenommenen Waldbestand	115
Zusammenfassung	118
Katalog der Hölzer	120
Literatur	124
 POLLENANALYTISCHE UNTERSUCHUNGEN IM UMFELD DER FRÜHRÖMISCHEN HOLZ-KIES-STRASSE	
<i>von Michael Peters</i>	125
Einleitung	125
Holozäne Landschaftsgeschichte im Untersuchungsgebiet bis zur vorrömischen Eisenzeit .	127
Palynologische Befunde zur Siedlungsgeschichte im Untersuchungsgebiet vor und nach der römischen Okkupation	129
Entwicklung in weiteren Bereichen Südbayerns	130
Zusammenfassung	132
Literatur	133
 NATURRÄUMLICHE AUSSTATTUNG UND GEOLOGISCH-GEOMORPHOLOGISCHE ENTWICKLUNG DES MURNAUER-MOOS-BECKENS IM SPÄT- UND POSTGLAZIAL	
<i>von Thomas Schneider</i>	135
Naturraum	135
Topographische und moorkundliche Beschreibung	135
Klimatische Bedingungen	138
Geologische Verhältnisse der Umrahmung des Beckens	140
Hydrologie des Murnauer Mooses	143

Landschaftsentwicklung im Gebiet des Murnauer-Moos-Beckens im Spät- und Postglazial	146
Forschungsgeschichtliche Grundlagen	146
Untersuchungen zur Schwemmkegel-, Talsohlen- und Moorentwicklung im Murnauer-Moos-Becken im Spät- und Postglazial	147
Literatur	161
 DIE RÖMISCHE HOLZ-KIES-STRASSE IM ESCHENLOHER MOOS – EINE ARCHÄOLOGISCH-HISTORISCHE AUSWERTUNG	
von Werner Zanier	167
Einführung	167
Entdeckung 1934	167
Ausgrabung 1996	172
Straßenbefunde	174
Bohrungen und Georadarmessungen zum Straßenverlauf	182
Bau der Straße	183
Datierung	183
Bauaufwand	184
Baudurchführung	185
Soldaten als Straßenbauer?	186
Ende der Straßennutzung	186
Spätrömische Nachnutzung?	189
Rechtsstellung der Straße	189
Vergleichsbeispiele aus Raetien	190
Verkehrsgeographische Aspekte	195
Brennerroute in römischer Zeit	195
Die Eschenloher Holz-Kies-Straße im überregionalen Verkehrsnetz	197
<i>via Claudia Augusta</i>	199
Kaiser Claudius und die Holz-Kies-Straße im Eschenloher Moos	204
Straßenbauprogramm des Kaisers Claudius	204
Kaiser Claudius und der Britannienfeldzug 43 n. Chr.	204
Kaiser Claudius auf dem Holzweg?	209
Siedelwesen der späten Latène- und frühen römischen Kaiserzeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	215
Archäologisches Fundmaterial	215
Vegetationsgeschichtliche Ergebnisse	222

Herkunft des Ortsnamens Partenkirchen	222
Fazit	223
Zusammenfassung	224
Fundliste: Spätlatène- und frühkaiserzeitliche Funde (1. Jahrhundert v. Chr. bis 1. Jahrhundert n. Chr.) im Landkreis Garmisch-Partenkirchen	227
Literatur	231
ZUSAMMENFASSUNG	
<i>von Güde Bemann</i>	251
SUMMARY	255
ORTSREGISTER	259